



Ressort: Special interest

## Corona News 29.08.2021 2G 3G 4G und 5G Was kommt

Göttingen, 30.08.2021 [ENA]

Beginnen möchte ich heute mit einer Aussage von Herrn Tschentscher, Erster Bürgermeister von Hamburg. Er hat auf einer Pressekonferenz diese Woche gesagt, Hamburg habe derzeit eine Inzidenz von unter 5 bei den Geimpften. Daher hat er den Weg für die 2G Regelung freigemacht.

Bedeutet, die Unternehmen dürfen selbst entscheiden, ob sie nun nur noch Geimpfte und Genesene z. B. bewirten wollen oder auch noch Tests anerkennen. Meine Anfrage über die Berechnung dieses Wertes beim Senat Hamburg brachte folgendes Ergebnis. (Wortlaut der Erklärung): Die kommunizierten Zahlen 78,12 (ungeimpft) und 3,36 (geimpft) ergeben sich am Stichtag 23.8. für den Zeitraum 16.8. - 22.8. Die 7-Tage-Inzidenz für diesen Zeitraum beträgt 81,23 (Achtung: Hamburger Inzidenz, die seit Sommer 2020 die Grundlage für Entscheidungen in Hamburg ist).

Abgesehen von Unschärfen im Nachkommabereich passen die Inzidenzen zusammen ( $78,12 + 3,36 = 81,48$ ). Bei den Geimpften wurde die Anzahl der Impfdurchbrüche in den letzten 7 Tagen auf Grundlage des Meldedatums betrachtet. Dem liegt der Betrachtungszeitraum 16.8. - 22.8. zugrunde. Die Inzidenz der Ungeimpften ermittelt sich, wiederum mit der Bezugsgröße Gesamtbevölkerung, aus der Gesamtanzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen minus Impfdurchbrüche in den letzten 7 Tagen (Ende der Erklärung).

Also ich hab´s nicht verstanden, Sie sicherlich besser. Aber diese Klassifizierung und Trennung zwischen Geimpften und Ungeimpften bringt einen Standpunkt des Hamburger Senats auf den Prüfstand; ich rechne fest damit, daß diese am Montag per Pressemitteilung mit Wirkung zum 1. September 2021 verkündet wird. Bisher war und ist es ja so, das Unternehmen und Soloselbstständige teils üppige Coronahilfsgelder bekommen haben, die aufgrund von Umsatzausfällen, Schließungen und Kostenerstattungen einhergingen. Diese Gelder sind Steuergelder und wurden ja sowohl von Geimpften als auch Ungeimpften eingezahlt.

Wenn ein Unternehmen oder Soloselbstständiger jetzt für sein Unternehmen entscheidet, Kunden, und in diesem Fall müßten es ca. 25 % der Kunden sein nach derzeitigem Impfstand, nicht zu bedienen und diesen Kunden Hausverbot als Ungeimpfte zu geben, kann es diesen Unternehmen und Soloselbstständigen ja nicht so schlecht gehen und die haben ab dem 1. September 2021 das Recht auf Coronaunterstützung verwirkt, weil sie bewußt Ihr Unternehmen nicht der Wirtschaftlichkeit preisgeben, an der es partizipieren könnte. Dafür darf und kann die Allgemeinheit nicht aufkommen müssen und dürfen.

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

Das wäre ja genauso, als wenn ein Harzt IV Empfänger feste Jobangebote ausschlägt, weil ihm das Gesicht eines Geschäftsführers nicht passt und wird dann weiter mit Hartz IV Zahlungen beglückt. Und eines ist doch klar: KEIN Ungeimpfter und selbst Geimpfter mit Verstand kann das wollen, das Steuergelder, die dringend für alle möglichen Aufgaben benötigt werden, hier weiter verschwendet werden an unwillige Unternehmen. Schuld an dieser Misere ist aber einzig und allein der Senat Hamburg, der den Weg für diese mögliche Regelung frei gemacht hat.

Witzig ist nach wie vor und so wird es auch bleiben, die Meinung bei vielen Personen, Geimpft und für alle Zeiten sicher. Woher kommt diese Meinung ? Die wird alltäglich von Politikern und manchen Experten inzwischen in vielen Ländern propagandiert, gleichzeitig wird alles Negative auf die Ungeimpften abgerollt, was mit Corona zu tun hat. Beispiel England: Die Neuinfizierungen haben sich derzeit auf einen Wert um die 30.000 eingependelt, doch es interessiert keinen mehr. Alles frei und offen. Weil dieser hoher Wert einzig und allein den Ungeimpften zugeschrieben wird, und ausserdem: Die Krankenhäuser und Intensivstationen sind ja so leer, da geht noch was.

Also ist die Inzidenz völlig egal, ein Weg, die genau so auch unsere Bundesregierung geht. Wir könnten auch 30.000 Neuinfizierungen am Tag haben; wo früher alle Läden und das öffentliche Leben auf ein Minimum reduziert waren, passiert heute: Nix. Die neue Freiheit. Leben auf Kosten der Ungeimpften, ob die sich anstecken oder nicht, ist heutzutage egal, es sind doch genügend Krankenhäuser frei und Intensivplätze auch. Und wer heutzutage wegstirbt ohne Impfung, selber schuld, das ist die Ansicht vieler Politiker. Meine Meinung dazu: Wer an den Nebenwirkungen der Impfstoffe stirbt, ist auch selber schuld. Soll uns bitte keiner die Ohren volljammern, wer nach den Impfungen schwere Nebenwirkungen hat.

Aber die Presse ist tagtäglich voll diesem Mist. Was meint Prof. Lauterbach dazu: Die Inzidenzzahlen seien inzwischen wieder kritisch hoch, der NRW würde die Kontrolle verlieren. Erste deutsche Städte liegen wieder über 200. Aber wozu die Aufregung. Alles im grünen Bereich. Und auch Spahns immerwährende Beteuerung, es gäbe keine Impfpflicht in Deutschland, ist sowieso inzwischen auf dem Müllhaufen der besten Dummsprüche gelandet. Jeden Tag hören wir von weiteren Drangsalierungen, die für Ungeimpfte kommen sollen. Veranstaltungen, Events, Gastronomie, Sport, überall nur mit Test, jetzt überlegen viele Tests nicht mehr zuzulassen.

Und damit die Bürger, die sich davon nicht beeindrucken lassen, auch noch erwischt werden, kommen immer neue Dinge dazu. Jetzt prüft Frau Merkel, ob nicht in der Bahn zwingend Tests vorgeschrieben werden können. Genau gesagt läßt Sie prüfen: Frau Merkel läßt von Scheuer prüfen, ob 3G auch in der Bahn und bei Inlandsflügen vorgeschrieben werden kann. Dazu: Da hat Sie den richtigen Schulden- und Pannenminister beauftragt. Aber viel schlimmer ist die Idee von Ihr: Sie will also Ungeimpften vorschreiben, einen Test vor jeder Bahnfahrt machen zu müssen damit man weiß, ob diese gesund sind, läßt

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

aber Geimpfte und Genesene ohne jeden Nachweis reisen und es interessiert Sie nicht, ob diese eventuell auch krank sind ?

DAS ist krank. Nur gut, das diese nicht mehr vertretbare Kanzlerin bald Geschichte ist. Frau Merkel KANN keiner mehr ernst nehmen. Und viele Bürger tun das auch schon lange nicht mehr. Damit jeder ungeimpfte Berufspendler JEDEN Tag einen neuen Test vorweisen muß und den dann auch bezahlen soll. Wie doof ist das denn ? Und wer soll die denn wann und wo kontrollieren ? Ach das geht so: An jeder Tür z. B. eines Regionalzugs oder ICEs steht ein neu eingeführter BahnScout, der den vorhandenen Test kontrolliert oder die Impfbescheinigung oder Genesenenbescheinigung. Geimpfte bekommen dann das Tagesarmband grün, berechtigt bis 2 Uhr Nachts zu allen Fahrten mit der Bahn ohne weitere Kontrolle.

Genesene bekommen Gelb mit gleichen Rechten, Ungeimpfte bekommen Rot weil die eine ständige Gefahr für alle Reisende sind. Und damit die Bahn auch was davon hat, gibt es an jedem Bahnhof ab 11. Oktober eine mobile Teststation für Reisende, die keinen Test dabei haben. Die können den kostenpflichtig nachholen und müssen leider auf das Ergebnis warten – und ihren Zug verpassen. Personen die nix vorweisen können haben auch keine Rechte – und keine Fahrt. Ganz einfach, die Umsetzung. Aber weder Merkel noch Bahn ist bisher darauf gekommen. Weil die selber keine Ideen der Umsetzung haben.

Und ob die Bahn das überhaupt gut findet und eine Umsetzungs idee daran verschwendet – das weiß keiner, denn sowohl die Pressestelle der Bundesregierung als auch die Pressestelle der Bahn schweigt sich dazu aus, warum wohl ? Gemeldet hat sich aber schon der Vorstand der Eisenbahn- und Verkehrsgesellschaft EVG, die die Regelung, falls die kommt, auf keinen Fall zu Lasten der Mitarbeiter gehen soll. Zu welchen Lasten denn sonst ?

Meine Einschätzung: Reisende, die zu alten Vertragskonditionen z. B. eine Bahncard oder ein Bahnticket gelöst haben und dann in die Umsetzungszeit der Zwangstests reinschlittern, haben uneingeschränktes Recht auf Rückgabe und Rückerstattung des Tickets oder der Bahncard.

Einseitige Änderung des Vertragsverhältnisses nennt man das wohl. KEINE Rechtsbelehrung, denn ich bin kein Rechtsanwalt, sondern die Anwendung einfacher Vertragsrechte, die jeder kennen sollte. Und zum Impfen noch ein Grund mehr, Frau Baerbock KEINESFALLS zur Kanzlerin zu machen: Die will nämlich Impfpflichten durchaus erst einmal für bestimmte Berufsgruppen sehen. Man könne sich das bei Pflegepersonal, Erzieher, Lehrer und Krankenhauspersonal vorstellen.

Auch ganz tolle Ideen hat die Landesregierung Niedersachsen, und die sind auch schon teilweise umgesetzt: Inzidenzwert ade, es gibt wie schon lange in Berlin die 3 Ampelfarben, die die allgemeine Coronalage kennzeichnen sollen. Diese setzen sich zusammen aus dem Inzidenzwert, Anzahl freier Intensivbetten und Anzahl freier Krankenhausbetten. Was aber bei welcher Farbe passiert, uupps, weiß

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

noch keiner. Was aber die relativ neue Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in Niedersachsen Behrens weiß, aber keinem verrät, ist der Hintergrund ihrer Aussage vom 24. August 2021 bei NDR Info, wo sie von 60 % ständig geimpften redet. Was heisst „ständig geimpft“, ? Werden die ständig wieder geimpft oder was soll das heissen ?

Wie gesagt, Ihr Geheimnis. Aber damit steht Niedersachsen nicht alleine, ich meine die Berechnung des neues Gesamtwertes. Kaum zu glauben: Da führen Politiker eine neue 3 Werte Berechnung ein, wissen aber gar nicht, wie die 3 einzelnen Werte dann zusammen einen neuen Wert ergeben und wann der was aussagt. Musterbeispiel Laschet: Im Heute Journal darauf angesprochen, warum kostenpflichtige Tests für Ungeimpfte das Land ab 11. Oktober sicherer machen, Antwort Laschet: Weil sie dann in gewisse Bereiche nicht mehr reinkommen. Genau, und wo sich keiner aufhält, kann ja auch kein Corona ausbrechen. Eine ganz neue Weisheit. Laschet weiter: Die Tests (und zwar Schnelltests) sind wichtig, wir brauchen mehr davon.

Hä, wieso brauchen wir mehr davon ? Ich denke, alle sollen sich Impfen, dann brauchen wir doch die Tests gar nicht mehr. Ach, verstehe, dann versiegt ja eine ständige gute Geldquelle für NRW. Laschet weiter: Die Gefahrenlage wird jetzt nach 3 Schlüsseln berechnet. Auf die Nachfrage wie das denn berechnet wird, die unglaubliche Antwort: Das RKI hat uns noch keinen Rechenschlüssel vorgelegt. Iss klar, aber schonmal einführen. Derweil bekommt Laschet aber von ganz anderer Feuer: Der NRW Städtetag macht ihm die Hölle heiss, denn gerade für die 3G Regel im TV Interview ausgesprochen und noch von der so großen Wichtigkeit von Tests berichtet, will der Städtetag aufgrund immer weiterer steigender Zahlen, das die 2G Regel eingeführt wird.

Und zwar für den gesamten Freizeitbereich. Nur für die Grundversorgung wie über Einzelhandel und sogenannte lebensnotwendige Bereiche soll weiterhin ein Test ausreichen – wie großzügig. Interessant finde ich die Information, die mir relativ frisch vorliegt. Arbeitnehmer, die ein Impfangebot ausschlagen, was ja quasi inzwischen für alle Ungeimpften gilt, bekommen keine Lohnfortzahlung, anders gesagt denen steht keine Lohnfortzahlung zu, wenn sie später einen positiven Coronatest bekommen und in Quarantäne müssen. Eine Rechtsanwältin erklärt das so: Der Arbeitgeber ist nicht zur Lohnfortzahlung verpflichtet bei Quarantäneanordnung nach dem Infektionsschutzgesetz, muß aber Entschädigungsleistungen zahlen.

Diese bekommt er inklusive Sozialversicherungsbeträgen wieder erstattet von jeweiligem Land. Und damit der Handel jetzt wieder so richtig in Fahrt kommen soll, denn man schaut ja schon nach vorne auf die kommende Weihnachtszeit, freut man sich nicht nur über die Abkehr von der reinen Inzidenz, die schon bald einen neuen Lockdown heraufbeschworen hätte, sondern ganz im Gegenteil, man rührt mit bei der Werbetrommel zur Impfung, jetzt auch direkt in Kaufhäusern und Shoppingcentern. Mit Plakaten und mehrsprachigem Informationsmaterial sollen die Kunden an über tausend Standorten versch. Handelsketten

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.





..... International Press Service .....

auf die Wichtigkeit und Dringlichkeit der Impfung aufmerksam gemacht werden.

Prominente (hoffentlich nicht selbsternannte wie haufenweise bei Promi Big Brother) und Profi Fussballvereine unterstützen ebenfalls die Aktion. Das Motto „Leben statt Lockdown. Lass dich Impfen „, Dabei so Ketten wie Rossmann, Netto, H&M, TEDI, im Gastrobereich die METRO, EDEKA Foodservice und Der Touristik im Touristikbereich. Die Macher nennen das Ganze die „größte privatwirtschaftlich organisierte Impfkampagne Deutschlands „, Aha, auch privat finanziert oder mit Steuergeldern aufgepeppt oder nachhaltig finanziert ?

Zum Schluß wieder ein paar Kurznachrichten aus der Welt von Corona. Diese Woche hatte ja Frau Merkel das Biontech Labor in Marburg mit Kanzleramtschef Braun besucht und Gespräche mit beiden GFs geführt. Am Ende des Besuchs vor der Eingangstür ohne vermeintliche Presse gab es dann noch ein kurzes „vertrauliches „ Austausch zwischen Merkel und Biontech Chef, der sich so darstellte (Wortlaut): Sind Sie eigentlich nächste Woche zugeschaltet wenn ... Unterbrechung vom Biotech Chef: Ich komm sogar dabei.

Merkel weiter: Sie kommen vorbei zu meinem afrikanischen Kollegen, das wäre toll. Ich habe über Jahre versucht mit denen ein bißchen Freundschaft zu schließen. Sind Sie dem Herrn ... schon mal begegnet ? Biontech Chef: Noch nicht. Merkel: Dann werde ich Sie besonders ihn ans Herz legen. Das ist da ein angestauter Frust sie kriegen immer von nix was ab und so. Biontech Chef: Wir machen das jetzt. (Ende). Was meint Merkel: Die G 20 Konferenz mit Afrika, wo es um Rahmenbedingungen von privatwirtschaftlichen Investitionen und Beschäftigungsmöglichkeiten in Afrika geht. Offenbar aber auch um die Impfstoffversorgung, die Merkel wohl „etwas „ anschieben und als selbsternannte Lobbyistin fördern will.

Die beste Nachricht kommt aus Israel. Wie wir ja wissen, ist dort sowohl bei Erstimpfungen und auch Zweitimpfungen, von vollständig geimpften kann ja keiner mehr reden, weil es die nicht geben wird, hohe Zahlen existieren. Trotzdem hat Israel eine der höchsten 7 Tage Inzidenzen weltweit. Genau gesagt waren es am 25. August rund 634, bei einer Erstimpfquote von knapp 68.5 % und einer Zweitimpfquote von rund 63 %. Alles klar. Oder doch nicht. Moment mal. Die heutigen Zahlen vom 29.8. mal vergleichen:

Die 7 Tages Inzidenz ist auf 686 gestiegen okay. Aber was ist das ? Die Impfquote Erstimpfung ist auf unter 68 % gesunken, auch die Zweitimpfungen schrumpfen auf fast 62 %. Wie kann das sein ? Seltsame Vorgänge in Israel, denn jetzt kommt der Oberhammer: In den 4 Tagen hat sich die Einwohnerzahl verändert, und das dramatisch. Jetzt könnte man sagen, nach unten wegen den Toten. Falsch, die Bevölkerung geht nach oben. Am 25. August waren es 8.655.541 Einwohner, am 29.8. plötzlich 8.789.776 Einwohner. Satte 134.000 Einwohner mehr. Babyboom oder was ? Nicht 3G, sondern 3B in Israel: Baby Boom Betreuung.

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen:

[https://www.european-news-agency.de/special\\_interest/corona\\_news\\_29082021\\_2g\\_3g\\_4g\\_und\\_5g\\_was\\_kommt-82056/](https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_29082021_2g_3g_4g_und_5g_was_kommt-82056/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.